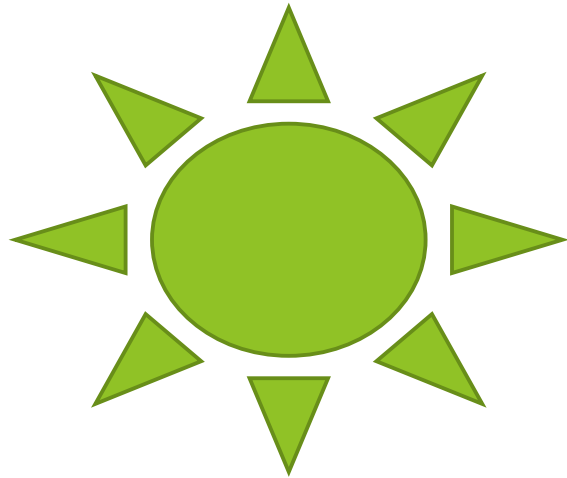


Senioren-Wohngemeinschaft auf dem Bauernhof



Ablauf

- Historie und derzeitige Nutzung des Bauernhofes
- Öffentliches Interesse
- Zukunftspläne



Historie und derzeitige Nutzung des Bauernhofes

Der Bauernhof wurde im Jahr 1771 erbaut.

Zum Bauernhof gehört das landwirtschaftliche Anwesen, das seit fast 250 Jahren in Familienbesitz ist.

Die Vorfahren und Guido Pusch selbst haben ihr Leben auf diesem Bauernhof verbracht. Daher weiß Familie Pusch genau, was das Leben auf einem Bauernhof ausmacht.

Zum Bauernhof gehören heute Rinder, Schweine, Hühner, Hasen, Gänse und Hofkatzen.



Guido Pusch zeigt alte Fotos – seine Familie betreibt den Hof seit fast 250 Jahren



Umbauphase



Umbauphase



2011 wurde die erste Senioren-WG und im Jahr 2012 die zweite Senioren-WG mit insgesamt 17 Wohnplätzen an den Start gebracht.

Der Träger ist ein privater Pflegedienst, der die 24-Stunden-Betreuung übernommen hat.

Die Bewohner werden bei der Vorbereitung des Essens und der Tierpflege mit einbezogen.

Auch ein geselliges Zusammensein bei Tanz und Musik ist für die Bewohner möglich.

Öffentliches Interesse

In den letzten Jahren haben über tausend Menschen die Senioren-WG auf dem Hof besucht.

Dazu zählten auch Menschen, die zum Beispiel Sozialwissenschaften oder Landwirtschaft studierten.

Viele Menschen bekundeten, dass sie sich nach einem kleinen Bauernhof sehnen. Auch Politiker schauten vorbei.

Auf der Internetseite des Landes Rheinland-Pfalz „wohnen-wie-ich-will.rlp.de“ wird diese wohnortnahe Alternative zu Pflegeeinrichtungen gezeigt.

Auch auf der Seite der Bundesregierung wird unter dem Begriff „Wohnen im Alter“ die Senioren-WG als gutes Beispiel genannt.

Das öffentliche Interesse an der Senioren-WG ist groß: In Zeitschriften und im Fernsehen wurde bereits über die Senioren-WG berichtet.

In der Landesschau des SWR RLP gibt es einen Beitrag „Gemeinsam alt werden“ vom 1.10.18.

Ein weiterer Beitrag findet sich beim ZDF vom 28.10.18 unter der Sendung „sonntags“. Auf facebook wurde der Film innerhalb kürzester Zeit über 3 Mio. mal aufgerufen.

Auszug aus den Kommentaren:

Herr Ler: „...dieses Projekt ist einfach das, was man jedem alten Menschen nur wünschen kann...“

Weitere Kommentare:

Fr. Paul: „So eine tolle Idee sollte viele Nachahmer finden. Da wär ich sofort dabei.“

Fr. Rein: „Diese Idee finde ich genial!!! Weiter so!!“

Fr. Schläger: „Sehr schön. So etwas müsste man öfter anbieten“

Fr. Nuß: „ Da will ich arbeiten“

Fr. Kämmerer: „...ein sinnvolles, wertschätzendes alt werden...“

Fr. Deinsinger: „ Da würde ich auch gerne leben...“

Fr. Ritter zu ihrem Mann: „ Da müssen wir in 50 Jahren hin...?“

Fr. Jauernig: „Oh wie schön ein würdiges Leben, so wie es sein sollte...“

Fr. Huf: „Besser könnte es gar nicht sein“

Weitere Filmbeiträge, bei denen mehrere Monate gefilmt wird, sind angefragt.

Am 31.1.19 lief ein Beitrag bei RTL aktuell.

Es gab auch einen Pressebesuch aus Taiwan von den United Daily News.

Ein Radiobericht zum Thema „Arbeitsplatz“ lief am 12.1.19.

In der der Zeitschrift „Freizeit Spass“, Ausgabe 13/2019 des Burda Verlags findet sich ein Bericht.

Am 19.3.19 kam ein Bericht im SWR in der Sendung „natürlich“.

Viele Beiträge sind auf unserer facebook-Seite zu sehen: www.facebook.com/Senioren-WG-Marienrachdorf

Zukunftspläne

Ab Sommer 2019 wird ein angrenzendes Wohnhaus umgebaut. Dort ist eine selbstorganisierte **Senioren-WG** geplant. Hierzu gibt es bereits Interessenten und eine Warteliste.

Außerdem ziehen im Sommer weitere Bewohner ein: **Alpakas!**

Unter dem Motto: Natürlich leben auf dem Bauernhof soll der Bauernhof künftig betrieben werden.

Dazu gehört auch, dass Guido Pusch nach sehr positiv verlaufenden Jahren mit einem neuen Konzept **selbst Träger der WG** wird.

Das **Konzept als neuer Träger** sieht vor, dass Menschen eine hohe Lebensqualität, auch bei körperlichen und geistigen Einschränkungen, ermöglicht wird und zwar mit einem Lebensumfeld, wie sie es gewohnt sind.

Die Bewohner sollen die Möglichkeit haben ihren Lebensabend im Dorf zu verbringen, inmitten des landwirtschaftlichen Anwesens.

Genau das, was Generationen der Familie jahrelang für und mit den Großeltern getan haben, möchte er jetzt auch den Senioren anbieten. „Gerade die alte Generation möchte ihren Lebensabend im Dorf verbringen, da die dörfliche Struktur oftmals sehr bedeutsam und besonders ausgeprägt ist.“

Bei dem Konzept werden die älteren Menschen mit besonderen Bedürfnissen unter fachlich kompetenter Anleitung, stufenweise wieder zurück in ein natürliches Leben geführt.

Zielsetzung des Konzeptes

Den alten Menschen in seiner Persönlichkeit akzeptieren und stärken

Ihm Lebenshilfen im persönlichen und sozialen Bereich geben

Die Zusammenarbeit mit Angehörigen, Freunden, Bekannten, sowie Vereinen, Ehrenamtlichen und anderen Dienstleistern fördern

Hilfe bei der Vermittlung von anderen Dienstleistern anbieten

Unterstützung in Krisensituationen

Das Leben in der vielseitigen landwirtschaftlichen Gemeinschaft ermöglichen

Mit anderen Pflegebauernhöfen in Deutschland vernetzen und gemeinsam etwas bewegen

Durch den Kontakt mit den Tieren die kommunikativen Fähigkeiten und das Wohlbefinden der älteren Menschen verbessern

Aktivierung alter Menschen durch deren Versorgung der Tiere und außerhäuslicher Aktivitäten

Psychische Stabilität alter Menschen durch landwirtschaftliche Umgebung

Steigerung der Lebensqualität älterer Menschen durch vielfältige Sinneserfahrungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Guido Pusch
Auf der Weid 1-15
56242 Marienrachdorf
Telefon: +49 2626-9256936
Mobil: +49 172-7684883
E-Mail: guido.pusch@bauernhof-wg.info
Facebook: www.facebook.com/Senioren-WG-Marienrachdorf
Pflegedienst-natuerlich.de